

Inhalt

Vorwort	VII
UDO KÜHNE Das Hausbuch als Literaturzentrum. Michael de Leone: Sammler lateinischer und deutscher Texte	1
STEFAN TOMASEK Die Würzburger Liederhandschrift. Anmerkungen zu ihrer Regionalität und Medialität	25
BERNHARD SCHNELL Ortolf von Baierland. Ein berühmter Würzburger Arzt des Mittelalters.	49
FRANZ FUCHS Bischof Johann von Egloffstein und die Erstgründung der Universität Würzburg im Jahre 1402	67
KLAUS ARNOLD Pädagogik und Humanismus in Würzburg um 1500. Hieronymus Schenck von Siemau und Johannes Pfeiffelmann in ihrem gelehrten Umfeld.	87
FALK EISERMANN Der Buchdruck in Würzburg um 1500.	111
DAMIAN DOMBROWSKI Tilman Riemenschneider als Meister der Grabplastik	131
JOACHIM HAMM <i>Die gesellschaft hats gedichtet / auf unser Frawenberg. Der Würzburger Aufstand von 1525 in der zeitgenössischen Literatur.</i>	185
HELMUT FLACHENECKER Der Chronist des Bischofs: Lorenz Fries	213
JOHANNES MERZ Julius Echter als Förderer von Wissenschaft und Bildung. Eine Annäherung	233

Inhalt

STEFAN KUMMER	
Die Architektur Würzburgs in der Echterzeit	257
ULRICH SCHLEGELMILCH	
Medizinische Wissenschaft in Würzburg in der Frühen Neuzeit.	305
ROLAND BORGARDS	
<i>Herbipolis Wurtzgärtlein</i> . Friedrich Spee in Würzburg	345
Autoren und Herausgeber	361